

PORTRAIT

Dr. Joram Levy

AUSBILDUNG/LAUFBAHN

Geb. 1940
 Medizin-Studium Uni Würzburg,
 Heidelberg, Klinikum Essen
 Ausbildung zum Plastischen Chirurgen
 an der TU Haifa und an der Ben-Gurion-
 University
 1976 Staatsexamen und Approbation
 Weiterbildung bei führenden Plastischen
 Chirurgen der westlichen Hemisphäre
 (Prof. Gorny; Prof. Fernando Ortiz
 Monasterio; Prof. Conell, etc.)
 „Master-Lector“ auf fahrenden
 Int. Fachkongressen
 Verfasser von wissenschaftlichen
 Veröffentlichungen in führenden
 Fachzeitschriften
 Seit 1983 Chefarzt der Partnach-Klinik
 in Garmisch-Partenkirchen

Autor des neuen Buches über Ästhetische
 Chirurgie „Schön werden – sein – bleiben“.

BEHANDLUNGS- SPEKTRUM:

Gesicht:
 Face-Neck-Lift mit SMAS
 (mit Muskelkürzung und Straffung)
 Stirn-Brau-Lift in verschiedenen
 Varianten
 Augenlid-Korrektur
 Nasen und Kinnformung, Profildesign
 Hautoberflächen-Korrektur
 (wie z. B. Entfernung von Fältchen um
 den Mund oder von Altersflecken)
 Face Styling

KÖRPERFORMENDE OPERATIONEN:

Brustoperationen (Straffung,
 Vergrößerung, Verkleinerung)
 Bauchdeckenstraffung und Formung
 Oberschenkelinnenstraffung
 Oberarmstraffung
 Gesäßstraffung
 Fettabsaugung (Liposuction)

SUPER AUSSEHEN MIT DEM „SUPER EXTENDED FACE-NECK-LIFT“ MIT SMAS – STATE OF THE ART EIN SERIÖSES BEAUTY-KONZEPT, DAS WIRKUNG UND HALTBARKEIT VERSPRICHT.

Er gilt als Guru und ist Meister seines Fachs. Tausende erfolgreiche Face Lifts sprechen für Dr. Joram Levy, Ästhetisch-Plastischer Chirurg, den wir in Garmisch-Partenkirchen in seiner renommierten Partnach-Klinik trafen.

Ohne Umschweife und unmissverständlich kommt Dr. Levy auf den Punkt: „Es geht mir einzig und allein darum, die FEMININE AUSSTRAHLUNG und damit das SELBSTWERTGEFUHL der Frau wiederherzustellen. Beziehungsweise die Ausstrahlung und das Selbstwertgefühl des Mannes.“

Bei dieser Aufgabe steht für den bekannten Arzt die Wiederherstellung der DYNAMIK und damit der Frische als zentrales Thema in seinem „CONCEPT OF BEAUTY“.

Dr. Levy erklärt: „Das Absacken der Haut beim Alterungsprozess bedeutet nichts anderes, als dass die Haut an ELASTIZITÄT und die Muskeln an DYNAMIK verlieren. Dabei wird das Fett im Gesicht umverteilt, Hamsterbäckchen oder Doppelkinn sind oft die Folgen und das Gesicht wirkt müde.“

Und wie wird das nun konkret korrigiert? „Beim so genannten Super Extended Face-Neck-Lift mit SMAS werden zunächst die Muskeln gestrafft und gekürzt, bis alles wieder am ursprünglichen Platz sitzt“, so der Experte. Erst dann erfolgt in einem „Feintuning“ die Konturierung und Modellierung

des Gesichts: Dabei wird das unliebsame Fett nicht abgesaugt, sondern formend „geschnitzt“. Weshalb der Chirurg nach Auffassung von Dr. Levy nicht nur FACHARZT sein sollte, sondern ebenso ÄSTHET und KÜNSTLER mit Sinn für Perfektion und Harmonie.

„Wenn die Frau nach dem Lifting natürlich und unoperiert wirkt und dabei ihre Individualität bewahrt hat, dann ist das für mich ein gutes Ergebnis. Sie soll so aussehen, wie früher, als sie sich gefallen hat und nicht wie ein anderer Mensch“, erklärt er.

Ist das genug? „Nein“, ergänzt der erfahrene Beauty Spezialist. „Der wichtigste Parameter für die Qualität eines Face Lifts ist seine HALTBARKEIT. Und erst wenn die garantiert werden kann, spricht man von einem SUPERergebnis.“ Und das bedeutet für ihn nicht, dass die Patientin konserviert wird. Sie altert weiter, sieht aber nach einem seriös durchgeführten Super Extended Face-Neck-Lift um so viele Jahre jünger aus, wie sie „verjüngt“ wurde, z.B. mit 50 wirkt sie wie 40 oder mit 60 wie 50 und so weiter.“

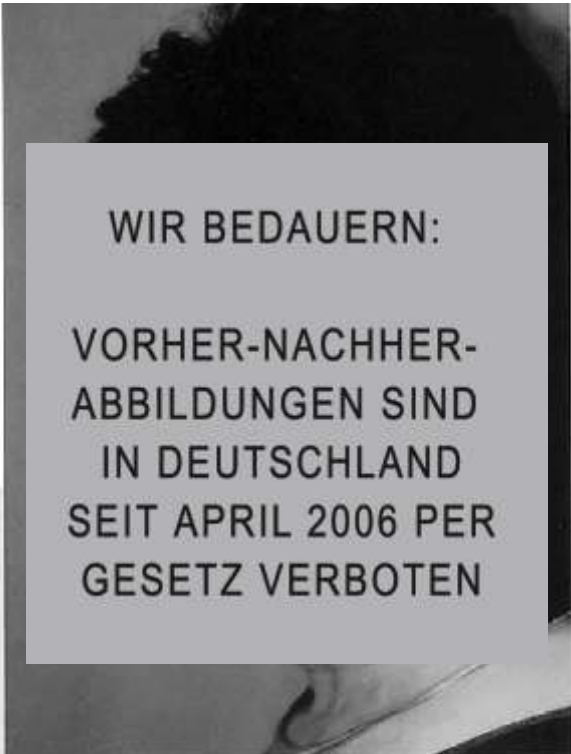
Dr. Joram Levy

PARTNACH-KLINIK

Angerstraße 4
 82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel. 0 88 21/5 30 85
 Fax: 0 88 21/7 65 81
 info@partnachklinik.de
 www.partnachklinik.de

gebührenfreie Hotline aus Deutschland: Tel. 01 80/5 53 06 50
 gebührenfrei aus anderen Ländern: Tel. 00 49/18 05 53 08 50



WIR BEDAUERN:
VORHER-NACHHER-
ABBILDUNGEN SIND
IN DEUTSCHLAND
SEIT APRIL 2006 PER
GESETZ VERBOTEN

Patientin Frau N., 52 Jahre:
Face-, Neck-, Stirn- und
Brau-Lifting

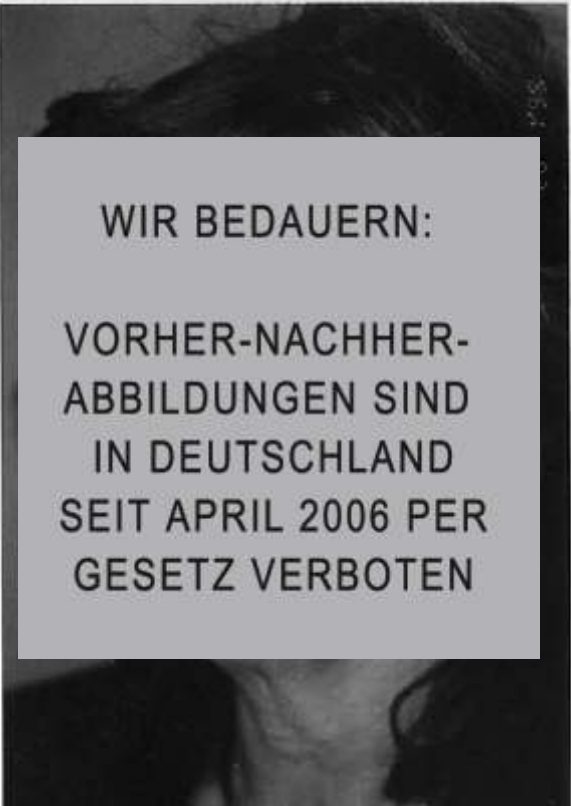


Wie sind nun die Risiken und Komplikationen eines solchen Face Lifts einzuschätzen? „IRREVERSIBLE Schäden sind meist Schuld des Arztes. Sie dürfen bei großer Erfahrung und perfekter Ausbildung nicht vorkommen“, erklärt Dr. Levy. REVERSIBEL auftretende Probleme „bringt der Patient mit“; „Wie die Wundheilung zum Beispiel beim Diabetiker oder beim Kettenraucher beeinträchtigt wird oder Gerinnungsstörungen bei Aspirin auftreten. Auch wenn dies nur in weniger als 0,5% aller Fälle auftritt, muss es mit dem

Patienten im Vorfeld besprochen werden.“ Entscheidend für den Chefarzt ist der KONSENS zwischen Arzt und Patient. Im Aufklärungsgespräch wird über den Eingriff informiert und der Patient weiß, was er erwarten kann und was nicht. Dazu dienen nicht nur Vorher/Nachher-Bilder, sondern auch das Gespräch unter 4 Augen mit anderen, frisch voroperierten Patienten. Darüber hinaus sollte zwischen Arzt und Patient eine Beziehung von Vertrauen und Sympathie bestehen. „Nur dann kann das gewünschte

Ergebnis erzielt werden.“ Die Frage nach SCHMERZEN beim Face-Neck-Lift beantwortet Dr. Levy mit einem klaren Nein. „Wer schön sein will, muss heute NICHT leiden. Durch die moderne Dämmerschlafnarkose bleibt die Patientin über die OP hinaus weitgehend schmerzlos und kann sich schon nach wenigen Stunden wieder duschen und die Haare waschen. Außer gelegentlichen Spannungsgefühlen durch die Muskelstraffung ist kaum mit Beschwerden zu rechnen.“

Patientin Frau G., 60 Jahre:
Face-, Neck-, Stirn- und
Brau-Lifting



WIR BEDAUERN:
VORHER-NACHHER-
ABBILDUNGEN SIND
IN DEUTSCHLAND
SEIT APRIL 2006 PER
GESETZ VERBOTEN

